



EUROPÄISCHES PARLAMENT



**RUTH HIERONYMI**

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

## **Bericht aus Europa 2007/2008 für Köln**

	Seite
<b>1. Für Sie im Europäischen Parlament</b>	2
<b>2. Europa in Köln und der Region</b>	
⇒ 70 Besuchergruppen pro Jahr!	3
⇒ Termine in Köln	4
⇒ Europa in Köln	5/6
<b>3. EU-Fördermittel für Köln und unsere Region</b>	7
<b>4. Meine Schwerpunkte: Kultur und Medien</b>	8/9

### **Europäisches Parlament**

Rue Wiertz  
ASP 15 E 261, B- 1047 Brüssel  
Tel.: 00 32 22 84 58 59  
Fax: 00 32 22 84 98 59  
[ruth.hieronymi@europarl.europa.eu](mailto:ruth.hieronymi@europarl.europa.eu)

[www.hieronymi.de](http://www.hieronymi.de)

### **Europabüro Mittelrhein**

Marienstraße 8  
53225 Bonn  
Tel.: 02 28 / 47 30 01  
Fax: 02 28 / 47 74 99  
[hieronymi@t-online.de](mailto:hieronymi@t-online.de)

## 1. Für Sie im Europäischen Parlament!

Das Europäische Parlament umfasst zurzeit **785** Abgeordnete aus 27 Mitgliedstaaten. Die Zahl der Abgeordneten pro Land richtet sich nach der **Bevölkerungszahl**.

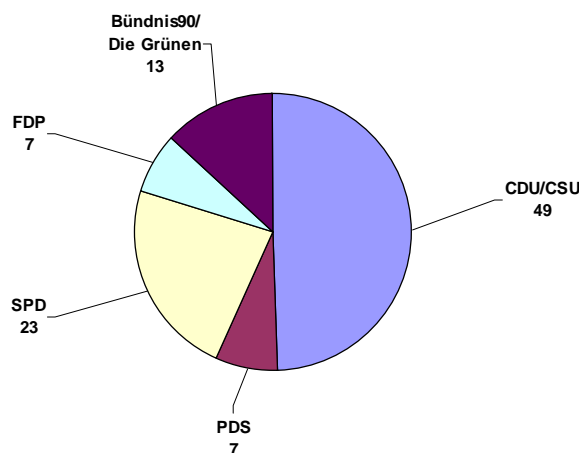
**Deutschland** stellt mit **99** Abgeordneten die größte nationale Gruppe. Bei der Europawahl 2004 wurde gewählt:

**CDU/CSU 49 - SPD 23 - Grüne 13 - FDP 7 - PDS 7.**

Die Fraktion der **Europäischen Volkspartei/Europäische Demokraten (EVP/ED)**, zu der aus Deutschland CDU/CSU gehören, ist mit **288** die **stärkste Kraft** im Europäischen Parlament, die **sozialdemokratische Fraktion** mit **215** Abgeordneten die zweitstärkste Gruppe.

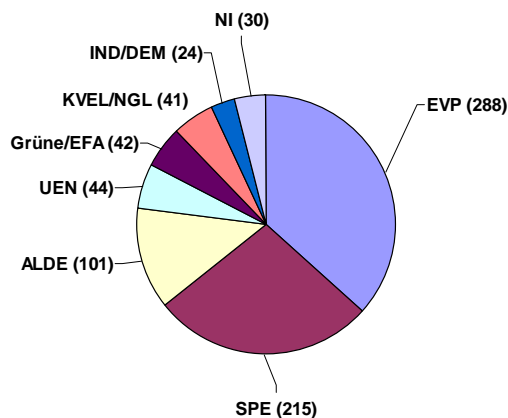
Die nächste Europawahl ist am 7. Juni 2009.

Verteilung der 99 deutschen Sitze  
des Europäischen Parlaments nach Fraktionen



Sitzverteilung im Europäischen Parlament nach Fraktionen  
(insges. 785 Mitglieder, Stand: April 2008)

EVP = Europäische Volkspartei; SPE = Sozialdemokratische Fraktion;  
ALDE = Allianz d. Liberalen u. Demokraten f. Europa;  
UEN = Union für das Europa; Grüne/EFA = Grüne u. Freie Europäische  
Allianz; KVEL/NGL = Vereinigte Europäische Linke/Nordische Grüne  
Linke; IND/DEM = Unabhängigkeit/Demokratie; NI - Fraktionslose



## 2. Europa in Köln und der Region

⇒ **70 Besuchergruppen pro Jahr!**

**Einmal Europa erlebt zu haben, ist besser als zehnmals darüber gelesen zu haben.**

Die meisten Gruppen wollen eine Tagesfahrt nach Brüssel unternehmen. Die Fahrten nach Straßburg sind mehrtägig und werden in Zusammenarbeit mit der Karl-Arnold-Stiftung durchgeführt.

Weitere Informationen für eine Anmeldung erhalten Sie von meinem Wahlkreisbüro (Tel.: 0228/473001) in Bonn.

Pro Jahr besuchen rund **70-80 Gruppen**, das heißt, ca. **3500 Bürgerinnen und Bürger** aus der Region Mittelrhein, auf diese Weise das Europäische Parlament und die CDU-Europaabgeordnete für den Mittelrhein.

**Aus Köln** kamen im Jahr 2007 insgesamt **10 Gruppen** und im Jahr 2008 bisher **9 Gruppen**.

Dies waren

### 2007

- Berufskolleg Lindenstraße
- Berufskolleg Südstadt
- Bürgerfahrt Köln
- Bürgerverein Zollstock
- Europe Direct Köln
- Bürgerverein Zollstock
- Kfd St. Gereon Köln Merheim
- Kolpingfamilie Köln
- Ring Europäischer Frauen
- CDU Esch/Pesch/Auweiler

### 2008

- Partnerschaftsverein Köln Lövenich
- Ursulinenrealschule Köln
- Kfd St. Georg Köln Weiss
- Georg-Büchner-Gymnasium Köln
- Königin-Luise-Schule
- Gymnasium Kreuzgasse
- Städtepartnerschaftsclub Köln



Der Städtepartnerschaftsclub Köln im Europäischen Parlament in Brüssel am 2. April 2008.

### **Termine 2008 von Ruth Hieronymi mit Kölner Bürgerinnen und Bürger**

13. Januar	2008	Neujahrsempfang Kolpingbezirk Köln
27. Januar	2008	NOAH Fest Verein Interkultureller Dialog Köln
27. Februar	2008	Mitgliederversammlung der FU Köln
15. März	2008	Podiumsdiskussion im Rahmen kroatische Tage in Köln
18. April	2008	Überreichung Europamedaille der EVP-Fraktion an das Privatgymnasium Dialog Köln
08. Mai	2008	Siegerehrung Malwettbewerb zu Europa der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Köln
24. Mai	2008	Eröffnung renoviertes Vereinshaus Deutsch-Türkischer Kulturverein
09. Juni	2008	Geburtstagsempfang CDU Köln für Bürgermeister Josef Müller
12. Juni	2008	Vortrag bei Arbeitskreis Politische Bildung der CDU Köln
14. Juni	2008	Festveranstaltung Stadt Köln 50 Jahre Ringpartnerschaft
20. Juni	2008	Podiumsdiskussion bei der Europawoche Berufskolleg Südstadt
11. August	2008	Mitgliederversammlung der CDU Köln
23. August	2008	60 Jahre Frauen Union NRW, Köln Gürzenich
6. September	2008	Veranstaltung mit dem rumänischen Abgeordneten Prof. Ovidu Gant gemeinsam mit der CDU Köln
18. September	2008	Veranstaltung zu aktuellen Fragen der europäischen Politik bei der Senioren Union Köln
23. September	2008	Besuch Partnerschaftsverein Köln im EU- Parlament in Straßburg
24. September	2008	Besuch Ursulinengymnasium Köln im Europäischen Parlament in Straßburg
05. November.	2008	Besuch der Deutsch-Französischen Gesellschaft Köln EU-Parlament in Brüssel
13. November	2008	Veranstaltung der KAB Köln Bocklemünd

## Europa am Standort Köln

### ⇒ EASA



Die EASA in Köln

European Aviation Safety Agency (EASA)  
 Ottoplatz 1, 50679 Köln  
 Tel.: 0221 8999 000  
 Fax: 0221 8999 099

Köln ist seit dem Jahr 2003 Sitz der einzigen EU-Agentur in Deutschland. Es ist die **Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)**, die am **28. September 2008** ihr 5-jähriges Jubiläum feiert. Die **EASA** mit ihren 400 Arbeitsplätzen ist zuständig für die Genehmigung aller gemeinsamen europäischen Sicherheits- und Umweltstandards und aller Fluglizenzen in der zivilen Luftfahrt in der EU. Ich habe die EASA mehrfach besucht und unterstütze die Stadt Köln bei ihren Bemühungen für eine europäische Schulausbildung der Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EASA in Köln. Außerdem unterstütze ich die EASA nachdrücklich gegenüber der EU-Kommission bei ihren Anliegen in Brüssel.

### ⇒ Europabüro der Stadt Köln

Das **Europabüro der Stadt Köln**, mit dem ich gut zusammenarbeite, berät Institutionen, Firmen und Bürger in allen europäischen Fragen, wie vor allem zu Möglichkeiten von EU-Förderungen.

Adresse:

**Büro für internationale Angelegenheiten**

**Leiter: Frieder Wolf**

Rathaus (Spanischer Bau)  
 50667 Köln

Tel.: 0221 / 221-21480

Fax: 0221 / 221-21849

Mail: [eurocologne@stadt-koeln.de](mailto:eurocologne@stadt-koeln.de)

### ⇒ Europe Direct

Das **Europe Direct Infozentrum**, in dem Sie Informationsmaterial über die Europäische Union erhalten können, bietet Veranstaltungen zur europäischen Politik und Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger an.. Die **Europe Direct** Informationsnetzwerke dienen europaweit als Schnittstelle zwischen Bürgern und der EU auf lokaler Ebene und werden von der EU-Kommission finanziert.



Adresse:

**Europe Direct – Informationszentrum**

**Leiterin: Ursula Moll**

Studienhaus der VHS Köln am Josef-Haubrich-Hof (Haltestelle Neumarkt)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11.00 - 19.00 Uhr

Telefon: 0221/9 23 40 17 ,Fax: 0221/2 21 - 2 42 21, E-Mail: [info@ize-koeln.de](mailto:info@ize-koeln.de)

### ⇒ **Arbeitskreis Europa der CDU Köln**

Der **Arbeitskreis Europa der CDU Köln** unter der bisherigen Leitung von Dr. Uwe Korch engagiert sich bereits seit 1978 (von 1978 bis 2003 Vorsitzender Josef Winkelheide) mit großem Einsatz für die Europaarbeit in Köln. Wenn es mir terminlich möglich ist, nehme ich gerne an den Sitzungen des Arbeitskreises, der alle 2 Monate tagt, teil.

### ⇒ **Europa Union Köln**

Die **Europa-Union** versteht sich als Bürgerinitiative für Europa und ist ein überparteilicher Verband, der sich seit über 40 Jahren für ein vereintes, föderales und demokratisches Europa einsetzt. Der Kreisverband in Köln ist seit vielen Jahren engagiert und wird zurzeit vom CDU-Kreisvorsitzenden Jürgen Hollstein geleitet.

## **3. EU-Fördermittel für unsere Region**

### ⇒ **EU-Strukturförderung**

- Auf Initiative des Europäischen Parlaments werden zum ersten Mal mit der EU-Strukturförderung 2007-2013 nicht mehr nur Regionen mit unterdurchschnittlicher Wirtschaftskraft (Ruhrgebiet), sondern alle Regionen gefördert.
- Für NRW sind von **2007-2013 insgesamt 2.6 Mrd. Euro** vorgesehen, die nach den von der Landesregierung zu entscheidenden Prioritäten vergeben werden.
- Die CDU/FDP-Landesregierung NRW hat sich für die Themen Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit - unter besonderer Beachtung der sozialen und umweltbezogenen Verantwortung - entschieden. Die Mittel werden im Rahmen von **Wettbewerben** für die besten Ideen und Projekte vergeben.



Um erfolgreich zu sein, haben sich die Städte und Kreise unserer Region Mittelrhein verständigt, Projektanträge gemeinsam vorzubereiten.

Unter dem Titel „**Strom des Wissens**“ möchte sich die „**Europäische Metropolregion Köln**“ als Standort für Bildung und Wissenschaft etablieren. Köln mit der zweitgrößten Universität Deutschlands, Europas größter Fachhochschule und Einrichtungen wie der Cologne Business School oder Kunsthochschule für Medien ist hierbei hervorragend aufgestellt.

## ⇒ EU-Fördermittel für Köln

Köln ist zudem sehr erfolgreich bei der Einwerbung zusätzlicher europäischer Fördermittel, vor allem auch durch die Zusammenarbeit mit der großen Zahl der Partnerstädte. Dies gilt z.B. für:

- Den Schüleraustausch, der über das EU-Förderprogramm **COMENIUS** innerhalb Europas gefördert wird. In Köln werden im Schuljahr 2007/2008 insgesamt **9 Schulen** durch das EU-Programm unterstützt.
- Der Austausch im Rahmen der insgesamt **23 Städtepartnerschaften** der Stadt Köln sowie zahlreiche **Jugendbegegnungen** mit Partnern aus der ganzen EU.
- **ITISS** (Intermodal Travel Informations Systems) zur Verbesserung der Verkehrsinformationssysteme. Ein Projekt mit 9 europäischen Städten, das **mit 1.5 Mio. Euro** aus EU-Mitteln (Programm Interreg IIIB) gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, Verkehrsinformationsanlagen so zu verbessern, dass Staus vermieden und die städtischen Straßen effizienter genutzt werden können. Mit dem Projekt soll Köln auch als internationaler Messestandort noch besser positioniert werden.



<http://www.itiss-eu.com/index.htm>

- **PILOT** (Planning Integrated Local Transport), ein Projekt mit dem Ziel die nachhaltige Verkehrsplanung in Städten zu verbessern. Die Stadt Köln hat hierfür eine EU-Förderung von **31.000 Euro** erhalten.
- **SETRIC** (Security and Trust in Cities), ein Projekt zum Erfahrungsaustausch von Städten im Bereich des Risikomanagements bei Großschadensereignissen. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Polizei etc.
- **CBExS** (City Broadband Exchange für SMEs), ein Projekt mit 5 europäischen Partnern zum weiteren Ausbau der Breitbandtechnologie. Dabei sollen die Potenziale der Breitbandtechnologie sowohl für öffentliche Anwendungsbereiche erschlossen als auch kleine und mittlere Unternehmen für die Chancen der Breitbandnutzung sensibilisiert werden

Die Stadt Köln engagiert sich außerdem in verschiedenen europäischen und internationalen **Netzwerken**.

Besonders engagiert ist die Stadt im Netzwerk **EUROCITIES**, das inzwischen 130 Mitglieder in über 30 Ländern hat und seit 1986 die Interessenvereinigung der großen europäischen Städte ist. Eurocities hat zum Ziel, den kommunalen Einfluss in europäischen Entscheidungsprozessen zu stärken und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Städten auf einer praktischen Ebene zu unterstützen

## 4. Kultur und Medien – mein Schwerpunkt im Europäischen Parlament

### Investition in unsere Jugend – Investition in unsere Zukunft

Mit RTL, WDR Deutschlandfunk, Deutsche Welle, Phoenix und bedeutenden Filmproduzenten ist Köln in der Region einer der wichtigsten medienpolitischen Standorte Europas.

Als Mitglied des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments gilt mein besonderer Einsatz der europäischen Bildungspolitik, vor allem für den **Schüler- und Studentenaustausch** und die **gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen**. Dabei stehe ich gerne als Ansprechpartnerin für Schulen und Institutionen der Region zur Verfügung, die sich im Rahmen der europäischen Bildungsprogramme engagieren.

Zahlreiche **Schulen aus Köln** - das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, das Johann-Michael-Sailer-Institut, das Kölner Berufskolleg Ehrenfeld, die Königin-Luisen-Schule, das Irmgardisgymnasium Köln, das Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium, die Wilhelm-Busch-Realschule Köln-Zündorf, die Anna-Freud-Schule, das Hansa-Gymnasium Köln, das Erich-Gutenberg-Berufskolleg und das Herder-Gymnasium - beteiligen sich an den EU-Bildungsprogrammen, haben das Parlament besucht oder mich zu Unterrichtsgesprächen eingeladen.

### Medien – Zukunftsbranche für Köln und die Region!

Mein **spezielles Aufgabenfeld** im Kulturausschuss ist deshalb die **Medienpolitik**. Ich bin medienpolitische Sprecherin der EVP/ED-Fraktion und Vorsitzende der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe „Film und Audiovisuelle Politik“ des Europäischen Parlaments.

*Wichtige Themen der europäischen Medienpolitik sind z.B.*

- Zukunft des öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunks in Europa,
- Zukunft des digitalen Fernsehens,
- Frequenzpolitik,
- Jugendschutz und Medienerziehung,
- Medienpluralismus,
- EU-Filmförderung durch das Förderprogramm Media Plus.

Ich bin verantwortlich (Berichterstatte(r)in) im Europäischen Parlament für das europäische **Filmförderprogramm MEDIA**.





Ruth Hieronymi auf dem Medienforum NRW in Köln am 9. Juni 2008.

Meine wichtigste Aufgabe habe ich als Verantwortliche des Parlaments (Berichterstatlerin) für die **Reform der EU-Fernsehrichtlinie** wahrgenommen.

Seit 1989 gibt es die EU-Fernsehrichtlinie, mit der die TV-Veranstalter in der EU gleiche Vorschriften zum Jugend- und Verbraucherschutz und zur Sicherung von Medienvielfalt und kultureller Vielfalt erfüllen müssen. Heute ermöglichen das Internet und das Mobil-Telefon neue fernsehähnliche Mediendienste und eine Vielzahl neuer Geschäftsmodelle.



Viviane Reding, EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, bei der von Ruth Hieronymi für die EVP/ED-Fraktion organisierten Anhörung zur Revision der EU-Fernsehrichtlinie im Europäischen Parlament in Brüssel am 29. Juni 2006.

Die neue Richtlinie heißt jetzt Richtlinie für audiovisuelle (fernsehähnliche) Mediendienste. Sie ist am 11.12.2007 von Rat und Europäischem Parlament beschlossen worden und muss bis zum 11.12.2009 als neues Fernsehrecht in allen Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Mit der neuen **Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste (AVMD)** ist es gelungen, die Grundsätze für den Jugendschutz und die kulturelle Vielfalt, die bisher für Fernsehen gelten, auch bei den neuen audiovisuellen Mediendiensten europaweit zu sichern.